



Branddienstübung bei Objekt „Reischer“

Am 10.05.2012 hielt die FF Fahrafeld eine Branddienstübung beim Objekt „Reischer“ in Fahrafeld ab.

Da wir in kürze (15. – 17. Juni) unser 3 Tages Zeltfest abhalten und die Vorbereitungen bereits voll im Laufen sind, war diese Übung bereits der Abschluss des ersten Ausbildungshalbjahres 2012.

Bei dieser Übung sollte das Erlernte der Ausbildungen, Einsatzleiterschulung und Ausbildungsnachmittag Löschgruppe in der Praxis angewandt werden.

Angenommen wurde ein Brand einer Tischlerei, die Aufgabe bestand darin ein Ausbreiten des Brandes zu verhindern und Nachbarobjekte zu schützen.

Durch das ersteintreffende Rüstlösch Fahrafeld wurde ein C-Rohr zum Schutz eines nahegelegenen Wohnhauses aufgebaut und eine Wasserversorgung von einem Hydranten hergestellt. In weiterer Folge wurde ein zweites C- Rohr zur Brandbekämpfung eingesetzt.

Pumpe Fahrafeld, welche absichtlich, wie auch in der Realität üblich einige Minuten nach dem RLF am Einsatzort eintraf führte ebenfalls einen Löschangriff zum Schutz angrenzender Gebäude mittels zweier C- Rohre durch. Die Wasserversorgung dafür wurde über Rüstlösch Fahrafeld sichergestellt.

Ziel der Übung war es außerdem die in der Löschgruppe üblichen Befehle und Aufgabenverteilung anzuwenden.

Als unzureichend stellte sich die Ausgiebigkeit des Hydranten dar. Ein DIN 80 Hydrant sollte eine Wasserleistung von rund 800 l/min haben, der verwendete Hydrant gab allerdings nur ca. 400 l/min ab.

Um dies auszugleichen wurde das Rüstlöschfahrzeug über den Tankfülleingang mit Wasser versorgt, so konnte der Tankinhalt von 1000l als Puffer verwendet werden.



